

PHILOTHEA IN RUMÄNIEN

Unser „CVJM“ in Siebenbürgen



Leben in Rumänien

Rumänien gehört zu den ärmsten Ländern in der europäischen Union. Von Fortschritt und Aufschwung spüren weite Teile der Bevölkerung nichts. Korruption und Vetternwirtschaft bilden ein übergreifendes Problem. So schreitet die Armut einiger Bevölkerungsgruppen unaufhörlich fort. Das durchschnittliche Einkommen liegt zwischen 700 und 900 Euro monatlich - bei weitgehend westlichen Preisen. Besonders in den vergangenen Jahren sind die Mieten in vielen Städten drastisch gestiegen. Viele Familien leben am Rande des Existenzminimums.



Das Teehaus - ein Logo des Philothea-Club

Targu Mures

Die Stadt Targu Mures liegt inmitten von Siebenbürgen. Mit ihren etwa 140.000 Einwohnern bildet sie eine mittelgroße Stadt in Rumänien. Sie ist hauptsächlich ungarisch geprägt; 50 Prozent der Einwohner gehören der ungarischen Minderheit und der reformierten Kirche an. Auch im Philothea-Klub wird ungarisch gesprochen.

Der CVJM Sachsen-Anhalt in Targu Mures

Philothea bildet sozusagen „unseren CVJM“ in Rumänien. Seit über 25 Jahren engagieren wir uns als CVJM Landesverband Sachsen-Anhalt für Philothea. Der Philothea-Klub, was übersetzt „jemand, der Gott liebt“ bedeutet, bietet seit Anfang der 90er Jahre offene Kinder- und Jugendarbeit an.

Im Laufe der Zeit haben tausende von Kindern hier von der Liebe Gottes zu ihnen gehört. Im Philothea-Klub haben sie einen Ort der Geborgenheit und des Angenommenseins gefunden. Hier können sie sich ausprobieren, ihre Fragen stellen, ihren Zweifeln Raum geben, Freundschaften knüpfen und Neues lernen. In vielfältigen Angeboten versuchen die vier hauptamtlichen und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter auf die Kinder einzugehen. »Gottes Wort ist auch und gerade für Kinder wichtig«, erklärt Gabriella Belenyasi, die Leiterin von Philothea.

In den Gruppen und Kreisen für Kinder und Jugendliche, bei den Schulprojekten, während der Freizeiten, Veranstaltungen und auf den Weihnachtsfeiern wird geredet, gespielt, gebastelt, Gottes Wort gehört, zusammen gekocht und gelacht. Geschichten aus der Bibel, aber auch Lieder und Gedichte sowie die Themen ‚gesunde Beziehungen, Umgang mit Alkohol, Konfliktlösung, Teamarbeit oder der Umgang mit Geld‘ werden für die Kinder und Jugendlichen zielgruppengerecht aufbereitet. All diese Projekte bieten eine gute Möglichkeit, sehr vielen Kindern und

Jugendlichen, die sie sonst nicht erreicht würden, Werte zu vermitteln und Zeugnis vom Glauben zu geben. Ferienprogramme wie Kinder- und Jugendcamps bieten zudem besonders intensive Möglichkeiten der Begegnung.

So ist es keine Seltenheit, dass an den geöffneten Tagen eine Schar fröhlicher Kinder in den Philothea-Klub stürmt. Gespannt erwarten sie das Programm. Die jeweils 15 bis 20 TeilnehmerInnen freuen sich auf die Spiele, Lieder, Gedichte, Geschichten und Gespräche in ihrer Gruppe. Hier treffen sie ihre Freunde wieder, hören von Gott und können sich austauschen.

Helfen Sie, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen. Kinder und Jugendliche brauchen Orte, an denen sie aufgehoben sind und von Gottes Wort erfahren können.

Besonders inmitten von Armut und Perspektivlosigkeit wie in Rumänien.

- * Mit 35 Euro decken Sie die Hälfte der monatlichen Kosten für die Programme ab.
- * Mit 50 Euro helfen Sie einem Kind an einer Freizeit teilzunehmen, das sonst Zuhause bleiben müsste.
- * Mit 100 Euro beteiligen Sie sich an den Miet- und Stromkosten für die Räumlichkeiten.

Spendenkonto:

IBAN: DE98 3506 0190 1551 7210 15
Bank für Kirche und Diakonie
Verwendungszweck: Philothea

Herzlichen Dank!

